

## Ziele und Inhalte

- Wahrnehmung von Grenzüberschreitungen und Gewaltsituationen, Formen und Folgen
- Bewusste Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen, Erkennen und Artikulieren eigener Grenzen
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit sowie des Körperbewusstseins
- Gemeinsames Erarbeiten von Strategien zum persönlichen Schutz
- Kennen lernen professioneller sowie persönlicher Hilfsmöglichkeiten

## Methoden

- Rollenspiele, Partnerinnen- und Gruppenarbeiten
- Spielerische Methoden
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion
- Körperarbeit

## Informationen und Anmeldung

### Frauenhausdienst Brixen

Anna Maria Spellbring

Tel. 0472 820587

[Annamaria.spellbring@bzgeis.org](mailto:Annamaria.spellbring@bzgeis.org)

### Informationen

### Frauenhaus Meran

Petra Fischnaller

Tel. 0473 222335

[info@donnecontrolaviolenza.org](mailto:info@donnecontrolaviolenza.org)

### Frauenbüro

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

39100 Bozen

Telefon: 0471 41 86 90

[frauenbuero@provinz.bz.it](mailto:frauenbuero@provinz.bz.it)

### Veranstalterinnen

„Ich sag Nein“ ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Landesämter,



des Landesbeirates für  
Chancengleichheit für Frauen  
und des Frauenbüros und

der Frauenhausdienste Brixen und Meran.

## „Ich sag Nein“

### Workshops zur Stärkung von Mädchen und jungen Frauen im Umgang mit sexualisierter Gewalt und Übergriffen



Arbeitsgruppe  
für Mädchenspezifische  
Gewaltprävention

# „Ich sag Nein“

Mädchen und junge Frauen erleben in ihrem Alltag unterschiedliche Formen von Gewalt und Grenzverletzungen. Dazu zählen körperliche oder sexuelle Gewalt ebenso wie Ausgrenzungen, Beleidigungen oder Beschimpfungen. Wir wollen Mädchen zeigen, wie sie ihre eigenen Grenzen kennen lernen und sich schützen können.

Mit unseren Schulprojekten wollen wir sensibilisieren und der Gewalt vorbeugend entgegenwirken. Die Workshops bieten eine behutsame Annäherung an weiterführende Hilfsangebote und vermindern die häufig vorhandene Hemmschwelle gegenüber Hilfseinrichtungen.

## Rahmenbedingungen

### Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen der 3. Klasse  
Mittelschule und an Ober- und Berufsschulen

### Teilnehmerinnenzahl

Mindestens 8, maximal 16 Teilnehmerinnen

### Referentinnen

2 Fachfrauen der AG für Mädchenspezifische  
Gewaltprävention

### Angebot

3 Schulstunden und ein Folgetreffen (nach  
mindestens 4 Wochen) für die Schülerinnen

## Vor- und Nachgespräche

Zur Vorbereitung sowie im Anschluss an den Workshop finden Gespräche mit den Lehrpersonen statt.

## Sensibilisierungstätigkeit

Infoabende für Eltern und Lehrpersonen sind sinnvoll und möglich.

## Kosten

Honorar und Fahrtspesenrückerstattung trägt der LB für Chancengleichheit für Frauen, sofern die Geldmittel vorhanden sind, andernfalls tragen sie die Auftraggeberinnen oder Auftraggeber.

## Ort

Die Workshops finden an den Schulen statt.